



Jahresrückblick 2023

Jugendtreff Arthaberbad



Arthaberplatz 19, 1100 Wien



<https://www.jugendzentren.at/standorte/arthaberbad/>



arthaberbad@jugendzentren.at



0676/897060932



[jugendtreff_arthaberbad](https://www.instagram.com/jugendtreff_arthaberbad)



„Du bist auch mein Bundespräsident!“*

Die erste Präsidentin des Arthaberbad sorgte für viel Aufmerksamkeit und in Folge fand im Juni 2023 ein Treffen von Michelle (und ihrem Präsident:innenteam) mit Bundespräsident Alexander Van der Bellen im AHB statt. Nachdem unsere laufenden Projekte vorgestellt und das Jugendtreff inklusive Wurmbox begutachtet waren, startete eine gemeinsame Diskussionsrunde. Dabei konnten dem Bundespräsidenten Fragen gestellt werden, die unseren Zielgruppen besonders dringlich erschienen, wie etwa Fragen zu Chancengleichheit und Bemühungen des Umwelt- und Klimaschutzes. Nach einem Austausch über das Schulsystem und einer Runde Billard gab es zum Abschluss noch Zeit für zahlreiche Fotos vor dem Jugendtreff.

*Ausruf eines Jugendlichen vor dem AHB



Skateboarding im AHB

2023 haben wir den betonierte Sportplatz, der an das Jugendtreff Arthaberbad angrenzt, mit Skateboards befahren und Stufen und Kanten zu Rampen umgebaut. In Kleingruppen wurden den Kindern und Jugendlichen die Basics dieser urbanen Sportart nahegebracht, mit Schutzkleidung für Sicherheit gesorgt und erste Erfolge gemeinsam gefeiert. Da Skateboarding auch laufend Teil unseres Angebots im Außenbereich war, konnte diese schnelle Möglichkeit des spielerischen Auspowerns nach Lust und Laune selbstbestimmt genutzt werden. Auch als Teil von *Action im Park* wurde Skaten begeistert von jungen Parknutzer:innen aus-

probiert. Besonders oft deckten Mädchen* und junge Frauen* ihren Bewegungsbedarf mit Skaten. Ein Grund dafür könnte sein, dass Skateboarding als Individualsport keinem direkten Leistungsdruck unterworfen ist. Außerdem wurden durch den gemeinsamen Um- und Zusammenbau der Skateboards die handwerklichen Fähigkeiten der Zielgruppe gefördert. Foto: ©Mili Badic



Frauen* Café

Dieses wurde vor sieben Jahren etabliert, um den Frauen* in unserem Bezirk die Möglichkeit zu bieten, sich einmal in der Woche zu treffen, um ihre Deutschkenntnisse und ihr Allgemeinwissen zu erweitern. Anfangs waren es Mütter der Jugendlichen, die unseren Jugendtreff besuchten. Mittlerweile kommen auch Frauen* aus dem weiteren Umkreis. Viele dieser Frauen* besuchten bereits Deutschkurse und haben durch unsere Unterstützung ihre Prüfungen bestanden.

Jede Woche wurde ein anderes Thema bearbeitet: Zum Beispiel Menschenrechtsbildung und Arbeitsmarktpolitische Themen sowie Gesundheit waren ebenso Inhalt wie Schwerpunkte aus der Arbeit mit

unseren jugendlichen Nutzer:innen des Jugendtreffs. Ergänzend wurden Expert:innen aus frauenspezifischen Beratungsstellen z.B. zum Thema Gewalt an Frauen* oder für Selbstverteidigungskurse eingeladen.





Gemeinsames Kochen im Jugendcafé

Jede Woche wurde einmal gemeinsam eine Kochaktion geplant, die notwendigen Zutaten eingekauft und gemeinsam gekocht. Dabei wurde besonders darauf geachtet regionale, saisonale, ökologisch nachhaltige und gesunde Produkte, wie unsere eigene Ernte von Hochbeeten und Kräuterbeeten, zu verwenden und mit der Zielgruppe über Produktionsbedingungen und Ernährung in Dialog zu treten. Darüber hinaus wurden im Arthaberbad stets Obst und Gemüse als gesunde Jause angeboten. Viele

Kinder und Jugendliche waren dieses Jahr besonders motiviert zu kochen und der Wunsch nach häufigeren Kochaktionen wurde regelmäßig geäußert. Das schöne Herrichten und gemeinsame Verspeisen der Leckereien war *das* Highlight jeden Dienstag. Und die Reste? Ab in die Wurmbox!



Arthaberball

Der Arthaber-Ball war eine unvergessliche Veranstaltung, die gemeinsam mit engagierten Jugendlichen organisiert wurde. Auslöser war der gut besuchte SVC-Ball in Favoriten, der einige Jugendliche daran erinnerte, dass es für sie Corona bedingt keinen Schulball gegeben hat. Die Abendveranstaltung fand im festlich geschmückten Jugendzentrum statt und die Jugendlichen erschienen in eleganter Abendgarderobe. Kleidung konnte auch vor Ort ausgeborgt werden. Die Initiator:innen waren eingebunden in Organisation und Planung und haben für Vorbereitungen wie Einkauf und Dekorationen Verantwortung

übernommen. Großes Highlight war eine *Choreo*, die extra für den Arthaberball trainiert wurde. Der Ball hat das Jugendtreff in einem besonderen Licht erstrahlen lassen. Die Jugendlichen konnten sich als Teil einer Gemeinschaft erleben und haben selbst fürsorglich aus einer verpassten Gelegenheit etwas Schönes geschaffen.



#girlscan – Mit Graffiti ein Zeichen gegen Gewalt an Mädchen* setzen!

Das Projekt #girlsCan ging 2023 in die dritte Runde und fand diesmal in Wien statt. Es wurden inhaltliche Workshops zu geschlechtsspezifischer Gewalt, Handlungsstrategien und Grenzen mit Mädchen* und jungen Frauen* an drei Standorten des Vereins Wiener Jugendzentren durchgeführt. Im Jugendtreff Arthaberbad entstand in drei Workshops ein Graffiti an der Außenwand des Jugendtreffs zum Thema *Sexualisierte Gewalt im öffentlichen Raum*. Mit Hilfe digitaler Tools wurde der interaktive Austausch und die Zusammenarbeit der Teilnehmerinnen* gefördert und die Projektergebnisse bearbeitet.

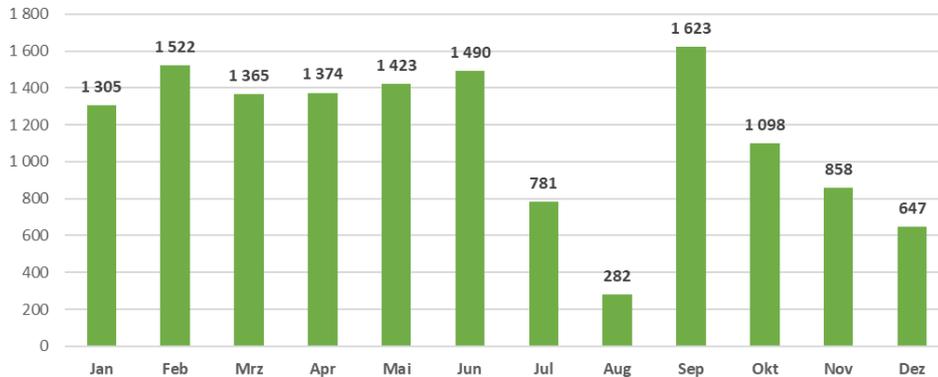


Ergebnis waren ein Zine und ein Kurzfilm, die in einer online Pressekonferenz vorgestellt wurden. Diese digitale Dimension ermöglichte es, die Reichweite des Projekts zu vergrößern und auch über die Workshop-Standorte hinaus Mädchen* und junge Frauen* zu erreichen. Angesichts der Zunahme von Gewalt gegen Mädchen* und Frauen* sind Projekte wie dieses wichtiger denn je, um diese zu stärken und zu empowern!

Jugendtreff Arthaberbad - Gesamtkontaktzahl nach Monaten 2023

(Zielgruppe + Vernetzung)

N = 13.768



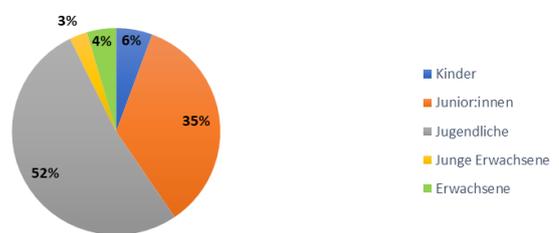
Gesamtkontakte

Im Jahr 2023 haben wir um 13% mehr junge Menschen erreicht als im Jahr davor. Mit 13.768 Gesamtkontakten haben wir damit im letzten Jahr durchschnittlich 64 Personen an 214 Betriebstagen angetroffen. Im September, Februar und Juni hatten wir höchsten Kontaktzahlen. Das lässt sich für September auf unser beliebtes Sommerabschlussfest im Arthaberpark und das Volkino im Käfig zurückführen. Im Februar hatten wir Ferienprogramm und im Juni viele Ausflüge und Outdoorangebote. In der ersten Jahreshälfte 2023 waren die Kontaktzahlen recht stabil bei insgesamt 4.200 Kontakten pro Quartal. Im Vergleich zum Vorjahr kann vor allem im ersten Quartal eine hohe Besucher:innenzahl verzeichnet werden. Durch unsere regelmäßigen Indoor-Sportangebote (Martial Arts und Boxen) und die sehr beliebten gemeinsamen Kochaktionen hatten wir in den Wintermonaten hohe Besuchszahlen vor allem bei den 12–20jährigen. Durch die Genderbrille betrachtet hatten wir bei den Junior:innen einen sehr hohen Anteil an weiblichen Besucher:innen. 1557 Teenagerinnen* machten annähernd die Hälfte der insgesamt 3170 Junior:innen im Arthaberbad aus. Die Sommermonate Juli und August waren auch 2023 durch Sommeraktivitäten und längere Urlaube sehr ruhig. Nach der Schließzeit im August sind im Laufe des Herbstes durch das Zerfallen einiger größerer Besucher:innencliquen und durch Eintritte in die Arbeitswelt die Zahlen gesunken und bis zum Jahresende ähnlich geblieben (im 4.Quartal 2.564 Kontakte). Als kleine, aber sehr stabile und stark wachsende Gruppe nutzten queere Heranwachsende weiterhin unsere Einrichtung als safer Space. Als spezielle Gruppe im Jugendtreff begleiteten wir Frauen* mit einem Deutschkurs, der mit und anhand aktueller Themen des Jugendzentrums Begriffe und Deutschkenntnisse vermittelte. Durch die Themenvielfalt, die reine Deutschkurse meist nicht abdecken, bekamen die Teilnehmenden des Frauen*Cafés neue Perspektiven auf ihre Kinder und auf Jugendliche im Allgemeinen. Diese Auseinandersetzung stärkt unsere Arbeit im Jugendtreff und die Jugendlichen in ihrer Lebenswelt.

Das Kreisdiagramm zeigt, dass über die Hälfte (52%) unserer Kontakte auf Jugendliche entfällt. An zweiter Stelle liegt die Gruppe der Junior:innen (35%) und die kleinste unserer Zielgruppe bilden Kinder (6%). Diese Prozentzahlen spiegeln die Angebotszeiten für die jeweiligen Besucher:innengruppen wider. Erwachsene (4%) und junge Erwachsene (3%) besuchten uns zum Großteil für Infogespräche und Beratungsangebote. Somit war die Hälfte der Besucher:innen des Jugendtreffs 15–20jährige und mehr als ein Drittel 10–14jährige.

Jugendtreff Arthaberbad - Zielgruppe Gesamt 2023

N = 13.593



Infolgedessen werden wir uns im Jahr 2024 darauf konzentrieren, gut geeignete Freizeitaktivitäten sowie inhaltliche Angebote und Themen für die Genderarbeit auszuwählen. Außerdem werden wir an der Frage arbeiten, wie das Jugendtreff auch für neue Gruppen attraktiver und damit inklusiver werden kann.



Impressum

Medieninhaber: Verein Wiener Jugendzentren, Prager Straße 20, 1210 Wien
 E-Mail: wienervj@jugendzentren.at, Web: www.jugendzentren.at, Wien 2023